

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

# 178. NOONSONG

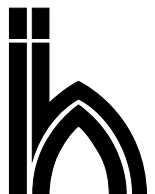
SAMSTAG, DEN 17.11.2012, 12:00

LESEORDNUNG VOM VORLETZTEN SONNTAG DES KIRCHENJAHRES

## LITURGIE

*Mitwirkende:  
sirventes berlin:*

*Ulrike Barth, Inge Clerix, Roksolana Chraniuk, Ulrich Weller  
Christoph Burmester, Ulrich Löns, Werner Blau, Martin Backhaus  
Peter Uehling, Orgel, Leitung: Stefan Schuck  
Liturgin: Pfarrerin Barbara Deml-Groth*



---

---

*☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞*

---

---

---

---

*Einzug*

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750): Ich ruf zu Dir

**Gemeinde  
sitzt**

Liturgie: Thomas Morley (ca. 1557 - 1602): Preces and Responses

*Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS*

Vorsänger: Herr, tue meine Lippen auf

Chor: Dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.

Liturgin: O Herr, komme mir zu Hilfe

Chor: Herr, eile mir zur Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heil'gen Geist.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von

Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Preiset den Herrn, preiset den Herrn.

**Gemeinde  
steht**

*Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor*

Tagespsalm: Psalm 44: Jacobus de Kerle (1531 - 1591):

Exurge, quare obdormis

*Wache auf, Herr! Warum schläfst du? Werde wach und verstoß uns nicht für immer! Warum verbirgst du dein Antlitz, vergisstest unser Elend und unsre Drangsal?*

**Gemeinde  
sitzt**

Wochenpsalm: Psalm 50: F. Melius Christiansen (1871 - 1955):

Psalm 50

*Opfere Gott Dank und erfülle dem Höchsten deine Gelübde, und rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen. Wer Dank opfert, der preiset mich, und da ist der Weg, dass ich ihm zeige das Heil Gottes.*

Liturgin: Schriftlesung aus dem Römerbrief, Kapitel 8

Chor: Responsorium

*Der Chor singt das CANTICUM*

Canticum: Orlando di Lasso (1532 - 1594): Magnificat octavi toni

---

---

**Gemeinde  
steht**

*Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES*

**Vorsänger:** Lasset uns beten:

**Chor:** Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.

**Vorsänger:** Vater unser im Himmel...

**Gemeinde:**



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf



Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -



ge - ben un - sem Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem



Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit.

**Chor:** Amen

**Liturgin:** Erweise uns Herr, Deine Huld

**Chor:** Und schenk uns Dein Heil.

**Liturgin:** O Herr, schütze Deine Kirche

**Chor:** Und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

**Liturgin:** Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

**Chor:** Und Deine Frommen sollen jubeln.

**Liturgin:** O Herr, rette Dein Volk

**Chor:** Und segne Dein Erbe.

**Liturgin:** Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr.

**Chor:** Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,  
denn nur Du, o Gott.

**Liturgin:** Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

**Chor:** Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

*Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin*

**Tageskollekte**

Gerechter und barmherziger Gott. Vor Dir müssen wir verantworten, was wir tun und lassen. Rechne uns nicht an, was wir verfehlt haben. Denke an Dein Erbarmen und rette uns zum ewigen Leben. Durch Jesus Christus, unseren Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rat und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

*Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus*

Chor: M. Praetorius (1571 - 1621): Es ist gewisslich an der Zeit

Chor: Vers 1+3+7



2. Po-sau-nen wird man hö-ren gehn an al-ler Wel-ten En-de,  
dar-auf bald wer-den auf-er-stehn die To-ten all be-hän-de;  
die a - ber noch das Le - ben han,  
die wird der Herr von Stun-de an ver-wan-deln und er-neu-en.

*Gemeinde  
bleibt, falls  
möglich,  
stehen*

4. O weh dem Menschen, welcher hat / des Herren Wort verachtet / und nur auf Erden früh und spat / nach großem Gut getrachtet! / Er wird fürwahr gar schlecht bestehn / und mit dem Satan müssen gehn / von Christus in die Hölle.

Alle: Vers 2+4

Liturgin: Segen

Chor: Amen

*Gemeinde  
steht*

*Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)*

Orgel: Jan Pieterszoon Sweelinck (1562 - 1621): Variationen über:  
„Mein junges Leben hat ein End“

*Gemeinde  
sitzt*

---

## **NoonSong – Neues**

### *Ihr Weihnachtsgeschenk: die CD „Berliner Weihnacht a cappella“*

Die Weihnachts-CD von sirventes berlin und Stefan Schuck ist zum Preis von 15.- € am Ausgang erhältlich.

### *sirventes berlin engagiert sich für das Singen mit Kindern*

sirventes berlin trägt mit einem Lied von der Weihnachts-CD „Berliner Weihnacht a cappella“ zur CD 2 des „Weihnachtslieder-Projekt“ des Carus-Verlages bei. Viele der bekanntesten deutschsprachigen Sängerinnen und Sänger – darunter Jonas Kaufmann, Angelika Kirchschrager und Christoph Prégardien sowie einige der deutschen Spitzenchöre, sind darauf mit Weihnachtslieder zu hören. Wir haben, so wie alle Sängerinnen, Sänger und ihre Begleiterinnen und Begleiter unser Lied gagenfrei zur Verfügung gestellt. Pro verkaufter CD können je 2 EUR an Projekte gespendet werden, die das Singen mit Kindern fördern.

Die CD ist seit Oktober im Handel erhältlich.

### *Unsere facebook-Seite*

Wir bitten Sie sehr herzlich um Ihr „Gefällt mir“ sowie um Ihr „Ich nehme teil“ - mit zwei Klicks teilen Sie Ihre Begeisterung für den NoonSong mit Ihren facebook-Freunden und helfen uns, neue Zuhörer zu gewinnen.

### *Das NoonSong – Gästebuch*

Wie immer finden Sie am Ausgang unser Gästebuch ausliegen. Wir freuen uns, wenn Sie sich eintragen, über jede Unterschrift, jeden Gruß, jede Anregung und jede Kritik.

## **NoonSong – Finanzielles (leider immer noch ein großes Thema)**

### *Ihre Spende am Ausgang*

Wir danken für Ihre Spende am Ausgang. Beim letzten NoonSong spendeten 221 Besucher 549,06 € für den NoonSong.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

### *Den NoonSong fördern: Mitglied - Pate - Spende - Erbschaft*

Auch Sie können dazu beitragen, den NoonSong dauerhaft zu sichern. Sie können derzeit unter vier Fördermodellen wählen:

### *Werden Sie Mitglied*

Die Vereinsmitglieder tragen durch ihren Mitgliedsbeitrag von wahlwei-

---

---

---

se 60€, 120€ oder 300€ pro Jahr zu einer gesicherten Grundfinanzierung bei. Außerdem bringen sie Ideen zur weiteren Sicherung und Entwicklung des NoonSongs ein. Der Förderverein tagt ein- bis zweimal pro Jahr. Der NoonSong e.V. ist als gemeinnützig anerkannt. Der Vereinsbeitrag ist komplett als Spende steuerlich absetzbar. Anmeldeformulare finden Sie am Ausgang.

#### *Die Patenschaft*

Für 300 € / 500 € können Sie die Patenschaft für einen NoonSong übernehmen. Als Pate erhalten Sie „Ihren“ NoonSong auf CD/DVD in Ihrer Patenschaftsurkunde. Eine NoonSong-Patenschaft ist auch ein einmaliges, individuelles Geschenk.

#### *Ihre Spende*

Für Ihre Spende über 50€ erhalten Sie zeitnah eine Spendenquittung. Ihre Spende können Sie komplett steuerlich absetzen. Unsere Bankverbindung: Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76

#### *Erbschaft*

Man spricht hierzulande nicht darüber und macht sich oft zu spät Gedanken, seinen Nachlass zu regeln. Wir können Ihnen kostenfreie juristische Hilfe vermitteln, wenn Sie darüber nachdenken, den NoonSong in Ihrem Testament zu bedenken.

### ***NoonSong – heute:***

#### *Transatlantische Musikbeziehungen*

Das Leben und Wirken des Geigers, Chorleiters und Komponisten Frederick Melius Christiansen, aus dessen großer Vertonung des 50. Psalmes wir heute den zweiten und dritten Teil singen, zeigt die enge Verflechtung und Bedeutung europäischer - und hier insbesondere - deutscher Musikkultur für den Aufbau des Nordamerikanischen Musikwesens.

Christiansen wurde als Sohn einer Mechanikerfamilie in einer kleinen Ansiedlung namens Berger in der Nähe von Eidsvold in Norwegen geboren. Schon früh spielte er Klarinette in der von seinem Vater geleiteten Blaskapelle, später erhielt er in Larvik Orgelunterricht von Oscar Hansen, der ihn mit der Musik der deutschen Barockmeister in Kontakt brachte. Da er sich, wie einige seiner Verwandten bessere berufliche Möglichkeiten, gerade in der Musik, in USA versprach, emigrierte er 1888 und reiste über New York, Kalifornien und Wasbourne nach Minneapolis, wo eine große norwegische Gemeinde existierte. Dort begann er sein Studium am Augsburg Music College mit dem Ziel, Geigenvirtuose zu werden.

---

---

---

---

Entscheidenden Einfluß hatte die Fortsetzung seines Studiums in Leipzig von 1896 bis 1899 und später nochmals 1906 zur Vertiefung. Durch die



Thomaner entdeckte er seine Liebe zur Chormusik. Zurück in USA wurde er bald an das ebenfalls norwegisch dominierte St. Olaf College berufen, um dort die Musikklassen aufzubauen. Mit eiserner Disziplin, Perfektionismus und dem Ziel, die Chöre auf das Niveau eines präzisen Kammerorchesters zu heben, entwickelte er dort eine Chorkultur, die heute als legendär und führend in den USA gilt.

Der Tod seiner dreier Kinder band Christiansen wieder enger an die norwegische christliche Gemeinde. Für sie schuf er seine ersten Kompositionen. Den 50. Psalm vertonte er kurz nach dem Tod seines Sohnes Carls, der zehnjährig bei einem Autounfall ums Leben kam.

Die Psalmvertonung setzt unmittelbar die Ideen der deutschen Reformbestrebungen für die evangelische Kirchenmusik des späten 19. Jahrhunderts fort: Den dritten Satz beginnt Christiansen mit einer schwungvollen Fuge, die dann, nach einer Vorimitation, in eine Choralbearbeitung mündet mit den Cantus firmus im Bass, wie in einer Orgelbearbeitung in Oktaven geführt.

Mit Christiansens Fokus auf a-cappella-Musik (er verachtete Oratorien) prägte er das ganze amerikanische Chorwesen. Nach dem Vorbild des St. Olaf-Colleges entstanden Amerika-weit viele Colleges, wie z.B. die berühmte Westminster Choir School.

## ≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76** (Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet).

